

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 13.01.2021, 16:30h, Centre polyvalent, Trintange

Die Räte Martin Bohler, Mike Molling, Louis Oberhag, Philippe Rennele, Jean-Claude Ruppert und Thomas Wolter waren zur Sitzung erschienen. Rat Gaston Knepper konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Die Gemeinderatssitzung wurde von Bürgermeister Thomas Wolter geleitet.

1. Festlegung des Tagungsraums

Auf Grundlage der aktuellen Bestimmungen hinsichtlich der Covid19-Pandemie wurde einstimmig beschlossen, die Gemeinderatssitzung im Centre polyvalent in Trintingen stattfinden zu lassen.

1. Einnahmebelege

Es wurden Einnahmebelege in Höhe von 713.577,64 EURO für das Geschäftsjahr 2020 zu unterschrieben.

2. Vorkaufsrecht

Nr.1

Im Rahmen des PAP's „Am Kreier II“ (Trintange, Rue de Waldbredimus) sollen zwei Grundstücke für Einfamilienhäuser verkauft werden.

Einstimmig wurde beschlossen das Vorkaufsrecht nicht in Anspruch zu nehmen.

Nr.2

Im Rahmen des bereits genehmigten Bauprojekts der Fa. MOVIMO mit 3 Reihenhäusern in Trintingen, Rue Principale wurden die Grundstücksgrößen untereinander geändert.

Einstimmig wurde beschlossen das Vorkaufsrecht nicht in Anspruch zu nehmen.

3. Genehmigung einer notariellen Urkunde

Hierbei handelt es sich um einen Grundstückstausch. Ein Teil des Bürgersteigs und der Fahrbahn in der Rue de Trintange werden der Gemeinde überlassen. Im Gegenzug erhält die „AM PAESCH S.à.r.l.“ den sogenannten „Kiirchepaad“ der von der Rue de Trintange über das Grundstück „Am Päschi“ bis fast zur Rue de Romains verläuft.

Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

4. Allgemeiner Entwicklungsplan (PAG) der Gemeinde Waldbredimus

Im Rahmen von drei vorangegangenen Arbeitssitzungen des Gemeinderats waren die eingegangenen Reklamationen und die Stellungnahmen vom Innen- und Umweltministerium zu dem neuen Gemeindeentwicklungsplan (PAG) diskutiert worden.

Über die zwei Reklamationen von Mitgliedern des Gemeinderats (Schöffe Jean-Claude Ruppert, Rat Mike Molling) wurde jeweils in Abwesenheit des Reklamanten abgestimmt. Beide Reklamationen gingen auf mangelnde Transparenz beim vorherigen Schöffenrat zurück, der zu den Themen keine Fakten liefern konnte. Mittlerweile wurde die Sachlage zufriedenstellend geklärt. Dementsprechend wurden diese beiden Reklamationen jeweils einstimmig abgelehnt. Über eine andere Reklamation wurde in Abwesenheit von Schöffe Martin Bohler entschieden, da dieser mit dem Reklamanten verschwägert ist. Dieser Reklamation wurde teilweise Rechnung getragen, indem das Gelände mit einem Plan d'aménagement particulier - Nouveau Quartier beauftragt wurde.

Die verbliebenen Modifikationen auf Grund von zurückbehaltenen Reklamationen und den Stellungnahmen des Innen- und des Umweltministeriums wurden einstimmig angenommen.

Alle Reklamanten werden schriftlich per Einschreiben über die Entscheidung informiert.

5. Einzelbauungsplan PAP « quartier existant » der Gemeinde Waldbredimus

Zwei Reklamationen von Privatpersonen wurden nicht zurückbehalten.

Der Stellungnahme des Innenministeriums wurde durch das Einfügen von zwei Zonen (Gartenbereich, Ländliche Mischzone), der Präzisierung von technischen Bestimmungen und der Streichung der Empfehlungen Rechnung getragen.

Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

Alle Reklamanten werden schriftlich mit einem Einschreiben über die Entscheidung informiert.

6. Allgemeine Informationen und Fragen von Gemeinderatsmitgliedern

Seitens des Schöffenrats wurden keine Informationen weitergegeben.

Es gab keine Fragen der Gemeinderäte an den Schöffenrat.

Die Sitzung endet um 18:05Uhr.